

Vorkommen

In Mitteleuropa ist die Traubeneiche, nach der Stieleiche, die am weitesten verbreitete Eichenart. Ihr Verbreitungsgebiet reicht von Spanien bis nach Weißrussland. Die Traubeneiche wächst bevorzugt auf trockenem bis frischem, oder auf mittel- bis tiefgründigem Stein- und Lehmböden. Die Traubeneiche ist sehr lichtbedürftig und wird in Mitteleuropa von der konkurrierenden Rotbuche verdrängt und kommt deshalb nur als Nebenbaumart vor.

Verwendung

Das Holz der Traubeneiche wird vielseitig verwendet: Im Wasserbau, als Bauholz, für Masten und Pfähle, im Innenausbau für Treppen und Fußböden und massiv als Möbelholz. Auch als Brennholz eignet sich das Eichenholz



hervorragend. Die durch Bitterstoffe für den Menschen ungenießbaren Eicheln sind sehr nahrhaft und enthalten bis zu 38% Stärke. Früher wurde die Rinde der Eiche, die sog. Gerberlohe, außerdem für die Lederherstellung verwendet.

Eiche als Futterpflanze

Unter den verschiedenen Insekten, die an der Trauben-Eiche leben und diese als Futterpflanze nutzen ist u.a. die Graubraune Eichenbuscheule (*Xanthia ruticilla*) zu erwähnen. Sie lebt ausschließlich an Eiche (Trauben-Eiche und Stieleiche). Ihre Raupe ernährt sich anfangs nur von den Knospen und später auch von den Blättern. In Deutschland ist der Falter nahezu ausgestorben und kommt nur noch selten in Norddeutschland vor.



Institut für allg. und angew. Ökologie e. V.
Anerkannt als Regionales Umweltbildungszentrum
(RUZ Hardeggen)

Bahnhofstr. 31, 37181 Hardeggen

Tel. 05505 760 oder 05505 3055

Fax 05505 3054

www.oeko-institut-hardeggen.de

info@oeko-institut-hardeggen.de



Gefördert aus Erträgen von



Xylothek

(griech. xylos Holz, theke Aufbewahrungsort)

Xylothek – Trauben-Eiche (*Quercus patraea*)

1. *Biston betularia*
6. *Selenia dentaria*

2. *Operophtera brumata*
7. *Agriopis leucophaearia*

3. *Amphipyra pyramidea*
8. *Erannis defoliaria*

4. *Dryophilocoris flavoquadrimaculatus*
5. *Agriopis leucophaearia*
9. *Epirrita dilutata*
10. *Biston strataria*



11. *Asteroscopus sphinx*

◆ Käfer (Coleoptera)

■ Pflanzenwespe (Symphyta)

● Schmetterling (Lepidoptera)

◆ Wanze (Heteroptera)